



Bayerischer Soldatenbund 1874 e.V.

Sportschützen



München, im September 2026

Bayerischer Soldatenbund 1874 e.V.

Fürst-Wrede-Kaserne, Ingolstädter Str. 240, 80939 München

Verteiler:

- Bezirks-, Kreis-, Vereinsschießwarte (auch VDW)
- Mitglieder der Vorstandschaft Sportschützen
- Mitglieder Präsidium BSB

Ausschreibung zur BSB-Bundesmeisterschaft 2026

am Samstag, 10. Oktober 2026

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

wir freuen uns, Euch die Einladung zur BSB-Bundesmeisterschaft 2026 zu präsentieren.

Wir weisen darauf hin, dass nur Meldungen mit dem bereitgestellten Anmeldeformular, welches auf der Verbandsseite **bzw. als Online-Link** bereitgestellt ist, berücksichtigt werden können. Sollten Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an den Verbandsschießwart und seine Stellvertreter, wir helfen Ihnen gerne.

Datum, Uhrzeit	Samstag, 10. Oktober 2026, 09:00 – 16:00 Uhr Scheibenausgabe bis 13:00 Uhr – bis 16:00 Uhr muss abgeschossen sein.
Ort	Schießsportzentrum Hochlandsteig Haslacher Weg 7, 92283 Lauterhofen – Traunfeld
Siegerehrung	Die Siegerehrung findet in den einzelnen Bezirks- und Kreisverbänden gesondert statt.
Leitung	Der Vorstand der Sportschützen des BSB 1874 e.V.
Teilnehmer	Teilnehmende Schützen müssen im elektronischen Mitgliederverwaltungsprogramm NetXP erfasst sein. Mitglieder des BSB, welche sich über Kreis- und Bezirksvergleichsschießen sowie die Landesmeisterschaft, qualifiziert haben. Das Vereinsschießen gilt nur dann, wenn im Kreisverband kein Kreisvergleichsschießen oder Bezirksvergleichsschießen durchgeführt wurde. Startberechtigt sind nur Mannschaften und Einzelschützen, deren Mitgliedsbeiträge bzw. Zusatzbeiträge der Sportschützen für das Jahr 2026 entrichtet sind. Als Ausweis dient allen Schützen der neue Mitgliedsausweis Sportschütze / Böllerschütze.
Regeln	Die Bundesmeisterschaft wird nach den seit 01.07.2026 gültigen Schießsportordnung des BSB 1874 e.V. durchgeführt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer akzeptieren mit ihrer Teilnahme am Wettkampf die Bestimmungen der Schießsportordnung, den Schießbestimmungen und dieser Ausschreibung. Verstöße gegen allgemeine Regeln oder Regeln dieser Ausschreibung führen zum Verweis vom Schießstand und zur Disqualifikation der betreffenden Person.
Anmeldung	Die namentliche Anmeldung und Startgeldüberweisung erfolgt bis spätestens 07.10.2026, 12.00 Uhr in Verantwortung des zuständigen Schießwarts mit beigefügtem Vordruck per @Mail an sportschuetzen@bsb-1874.de oder mittels Online-Anmeldung über folgenden Link: https://forms.gle/Kgbfp3WebG4X1fMc8 (dieser Link als QR-Code befindet sich auf der letzten Seite dieser Ausschreibung). Nachmeldungen und Ummeldungen (wegen Krankheit usw.) sind nur in Ausnahmefällen möglich und müssen vor dem ersten Schuss eines Mitglieds der betroffenen Mannschaft im Schießbüro in Traunfeld erfolgen.

Wertung	Einzel- und Mannschaftswertung in allen Klassen und Waffenarten (3 Schützen je Mannschaft) Siegernadeln und Urkunden werden nur bei mindestens 4 Teilnehmern bzw. Mannschaften pro Klasse ausgegeben. Ausgenommen Schüler und Jugend. Bei 2 – 3 Teilnehmern bzw. Mannschaften pro Klasse werden nur Urkunden ausgegeben. Bei nur 1 Teilnehmer / Mannschaft pro Klasse erfolgt keine Wertung.		
Preise	Siegernadeln und Urkunden		
Mannschaften	Grundsätzlich kann nur die leistungshöhere Mannschaft aufgefüllt werden und dann nur aus Klassen mit gleichem Anschlag. Mannschaften müssen aber so gebildet werden, dass Schützinnen und Schützen in ihren angestammten Klassen für eine Mannschaftsbildung vorrangig berücksichtigt werden. Sollten zur Mannschaftsbildung nicht ausreichend Schützinnen und Schützen einer Klasse zur Verfügung stehen, so kann mit den Schützinnen und Schützen eine Mannschaft aufgefüllt werden, wenn die gleiche Anschlagart der leistungshöchsten Klasse gewählt wird. Entgegen den Bestimmungen der Sportordnung können Behinderte andere Mannschaften ihrer Altersklasse auffüllen, wenn sie in der Anschlagart der Mannschaft schießen. Erfordert dies eine andere Anschlagart als die der Behindertenklasse, erfolgt auch die Einzelwertung der / des Behinderten in der gewählten Klasse der Mannschaft. Alle Mannschaftsteilnehmer werden zusätzlich in der Einzelwertung erfasst.		
Startgeld	Schüler – Jungschützen	7,50 €	je Disziplin
	ab Damen / Herren	15 €	
	Wichtig: auf der Meldeliste unbedingt ankreuzen, ob Abbuchung oder Überweisung!!! Bei Überweisung muss das Startgeld bis zum Meldeschluss auf dem Konto der BSB-Sportschützen IBAN: DE19 7535 1960 0302 1050 44 (Vereinigte Sparkassen Eschenbach i.d.OPf.) Verwendungszweck: Org.Nr _____, BM 2026, Anzahl Disziplinen, Kto. 3121 eingegangen sein. Bei vorliegender Abbuchungsermächtigung erfolgt die Einziehung der Startgelder zeitgerecht. Bei Abbuchung wird auf eine gesonderte SEPA-Einzugsmitteilung verzichtet. Die Anmeldungen sind verbindlich, das Startgeld kann bei Nichterscheinen nicht vergütet werden.		
Proteste	Proteste können bis zum Ende des Wettkampfes bei der Wettkampfleitung unter Hinterlegung einer Protestgebühr von 30 € eingelegt werden. Diese Gebühr fällt unabhängig vom Ausgang des Protestes an und wird nicht zurückerstattet. Einsprüche gegen Ergebnislisten sind nur bis 14 Tage nach Veröffentlichung zulässig.		
Wettkampfgericht	1. stv. Verbandsschießwart Wolfgang Burger sowie zwei weitere im Bedarfsfall berufene Schießwarte.		
Startkarten	Die Startkarten werden in Traunfeld ab 08.45 Uhr an die Schützen ausgehändigt, sofern die Startgelder vorher entrichtet wurden. Der Schütze muss nach Erhalt seiner Startkarten diese sofort auf die Richtigkeit und Vollständigkeit überprüfen. Bei Fehler sind diese sofort vom Schützen/in im Schießbüro zu melden. Nachträgliche Reklamationen können nicht mehr berücksichtigt werden.		
Aufsicht / Funktionspersonal	Jede Kameradschaft, die an der Meisterschaft teilnimmt, wird gebeten, nach Möglichkeit auch Aufsichten und Funktionspersonal zu stellen. Es müssen Personal für Bedienung der Meyton-Anlage, Scheibenausgabe, Waffenkontrolle und Auswertung gestellt werden. Diese Personen, oder die Person, müssen mit der Anmeldung genannt werden, damit wir einen Plan erstellen können. Die Aufsichtszeit kann zwischen einer und 3 Stunden betragen. Wir teilen diese Zeit rechtzeitig mit. Die Aufsichten müssen die Sachkunde- und/oder Schießleiterprüfung vorweisen können. Einteilung erfolgt durch die Wettkampfleitung.		
Auswertung	Die Auswertung erfolgt im Schießbüro des Schützenhauses Traunfeld über Auswertemaschinen.		

Schüler und Jugendliche	Schützinnen und Schützen der Schülerklasse , haben 10 – 11 Jahre: die Erlaubnis der Ordnungsbehörde und die Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten mitzuführen und unaufgefordert im Original bei der Startkartenausgabe vorzulegen. (12 – 14 Jahre): die Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten mitzuführen und unaufgefordert im Original bei der Startkartenausgabe vorzulegen. Schützinnen und Schützen der Jungschützenklasse von 15 – 17 Jahren haben in den KK-Disziplinen ebenfalls die Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten mitzuführen und unaufgefordert im Original bei der Startkartenausgabe vorzulegen. Die Vereinsschießwarte sind dafür verantwortlich, dass die von ihnen gemeldeten Schützinnen und Schützen die geforderten Erklärungen im Original mitführen.					
Behinderte Schützen	Behinderte Schützen dürfen für den Ladevorgang der Waffe einen Gehilfen mit auf den Stand nehmen. Der Gehilfe hat sich so zu verhalten, dass kein anderer Schütze behindert wird. Dies ist bei der Anmeldung zum Schießen am Stand mit der Aufsicht abzusprechen. Wer mit Hilfsmittel startet, kann nicht an einem Wettkampf ohne Hilfsmittel starten.					
Wertungen	Luftgewehr freihändig		18.2	→	Zehntelwertung	
	Luftgewehr Auflage		18.2	→	Zehntelwertung	
	Luftpistole freihändig		18.1	→	Zehntelwertung	
	Luftpistole Auflage		18.1	→	Zehntelwertung	
	Langwaffe Universal 1 Kleinkaliber freihändig		12.10	→	Zehntelwertung	
	Langwaffe Universal 1 Kleinkaliber Auflage		12.10	→	Zehntelwertung	
	Sportgewehr Kleinkaliber Englisch Match		12.1	→	Ringwertung	
	Kurzwaffe Kleinkaliber – Pistole		11.1	→	Ringwertung	
	Pistole Großkaliber		11.2, 11.3, 11.6, 11.7	→	Ringwertung	
	Revolver Großkaliber		11.4, 11.5, 11.8, 11.9	→	Ringwertung	
	Dienst-Kurzwaffe Pistole		11.10	→	Ringwertung	
	Dienst-Kurzwaffe Revolver		11.10	→	Ringwertung	
	Repetier-Sportgewehr Großkaliber		12.2	(	Zehntelwertung	
	Repetier-Sportgewehr Großkaliber mit Zielfernrohr		12.2	(	Zehntelwertung	
	Halbautomatisches Sportgewehr Großkaliber		12.3	→	Zehntelwertung	
	Halbautomatisches Sportgewehr Großkaliber mit Zielfernrohr		12.3	→	Zehntelwertung	
	Dienstgewehr Repetierer		12.4	→	Zehntelwertung	
Klasseneinteilung	Klasse gem. Schießsportordnung	Alter	Jahrgang	Klasse im Wettkampf®	Alter	Jahrgang
	Schüler I	10 – 11	2015 – 2016	Schüler	10 – 14	2012 – 2016
	Schüler II	12 – 14	2012 – 2014			
	Jugend	15 – 17	2009 – 2011			
	Junioren	18 – 20	2006 – 2008	Jungschützen	15 – 20	2006 – 2011
					Junioren	18 – 20
	Damen I	21 – 40	1986 – 2005	Damen / Schützen I/II	21 – 50	1976 - 2005
	Schützen I					
	Damen II	41 – 50	1976 -1985			
	Schützen II					
	Damen III	51 – 60	1966 –1975	Damen / Schützen III/IV	51 – 70	1956 - 1975
	Schützen III					
	Damen IV	61 – 70	1956 – 1965			
	Schützen IV					
	Damen V	ab 71	1955 und älter	Damen / Schützen V	ab 71	1955 und älter
Schützen V						
Behinderte I	ab 16	2010 und älter	Behinderte	ab 16	2010 und älter	
Behinderte II®						

^① Nur in der Disziplin „Luftgewehr Auflage“ erfolgt in den Altersgruppen III, IV und V eine nach Geschlechtern getrennte Wertung.

^② mit Hilfsmittel

Disziplin Kapitelnummer Schießsportordnung		Klassen	Anschlag ^①	Schuss- zahl ^②	Scheibe ^③ Ziel- entfernung	Zeit (Minuten) ^{④⑤}	weitere Hinweise
Luftgewehr freihändig	18.2	Schüler Jungschützen Damen/Schützen I/II	stehend freihändig	30 1 Schuss je Scheibe	Scheibe 8 10 Meter	45	Ein Schieß- oder Gewehrriemen darf nicht benutzt werden.
		Damen/Schützen III/IV Damen/Schützen V	sitzend freihändig				
		Behinderte	stehend oder sitzend (wahlweise) freihän- dig oder in der Pendel- schnur				
Luftgewehr Auflage	18.2	Schüler Jungschützen Damen/Schützen I/II	stehend aufgelegt	30 1 Schuss je Scheibe	Scheibe 8 10 Meter	45	
		Damen III/IV Schützen III/IV Damen V Schützen V Behinderte	stehend oder sitzend (wahlweise) aufgelegt				
Luftpistole freihändig	18.1	Schüler Jungschützen Damen/Schützen I/II Damen/Schützen III/IV Damen/Schützen V	stehend freihändig	30 5 Schuss je Scheibe	Scheibe 9 10 Meter	45	
		Behinderte	stehend oder sitzend (wahlweise) freihän- dig oder in der Pendel- schnur				

^① siehe auch Kapitel 7 der Schießsportordnung

^② Die Schusszahl in der Schülerklasse wurde an die übrigen Wertungsklassen angeglichen.

^③ siehe auch Kapitel 23 der Schießsportordnung

^④ Bei Seilzuganlage erhöht sich die zulässige Schießzeit um 10 Minuten (z.B. elektronischer Stand: 45 Minuten – Stand mit Seilzuganlage 55 Minuten)

^⑤ Die Schießzeit in der Schülerklasse wurde an die übrigen Wertungsklassen angeglichen.

Disziplin Kapitelnummer Schießsportordnung	Klassen	Anschlag ^①	Schuss- zahl ^②	Scheibe [®] Ziel- entfernung	Zeit (Minuten) ④⑤	weitere Hinweise
Luftpistole Auflage 18.1	Schüler Jungschützen Damen/Schützen I/II Damen/Schützen III/IV Damen/Schützen V	stehend aufgelegt	30 5 Schuss je Scheibe	Scheibe 9 10 Meter	45	Die Luftpistole darf nur mit der Unterseite des Griffes auf den Auflageständer auf- gesetzt werden. Die Hand die die Luftpistole hält, darf den Auflageständer nicht berühren und es darf kein anderer Körperteil am Ständer angelehnt werden. Die Luftpistole darf keine Vorrichtungen enthalten, die eine Befestigung oder Klemmwirkung an der Auflage ermöglichen. Ebenso ist eine seitliche Anlehnung nicht erlaubt. Die Auflage darf nicht breiter sein wie die Verstellung des Griffes. Ebenso dürfen keine rutschhemmenden Materialien oder Ausprägungen auf der Unterseite des Griffes vorhanden sein.
	Behinderte	stehend oder sitzend (wahlweise) aufgelegt				
Langwaffe Universal 1 Kleinkaliber freihändig 12.10	Jungschützen Damen/Schützen I+II	liegend freihändig	30 5 Schuss je Scheibe	Scheibe 1 50 Meter	50	
	Damen/Schützen III/IV Damen/Schützen V Behinderte	liegend oder sitzend (wahlweise) freihän- dig				
Langwaffe Universal 1 Kleinkaliber Auflage 12.10	Jungschützen Damen/Schützen I/II	stehend aufgelegt	30 5 Schuss je Scheibe	Scheibe 1 50 Meter	55	Die Hand die den Gewehrvorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren (10 cm Abstand zur Auflage). Das Gewehr darf keine Eigenschaften aufweisen die zur Befestigung oder Klemm- wirkung an der Auflage geeignet sind. Ebenso darf keine seitliche Anlehnung auf der Gewehrauflage vorhanden sein. Die Auflage unten am Gewehr darf nicht breiter als 60 mm sein. Ebenso dürfen sich keine rutschhemmenden Materialien auf der Unterseite des Gewehrschafts beim Auflagepunkt befinden. Für den Ständer gilt hinsichtlich der Beschaffenheit der Auflagefläche das gleiche.
	Damen/Schützen III/IV Damen/Schützen V Behinderte	stehend oder sitzend (wahlweise) aufgelegt				
Sportgewehr Kleinkaliber Englisch Match 12.1	Jungschützen Damen/Schützen I/II Damen/Schützen III/IV Damen/Schützen V Behinderte	liegend freihändig	60 5 Schuss je Scheibe	Scheibe 1 50 Meter	100	Bitte Vorschießen
Kurzwaffe Kleinkaliber – Pistole 11.1	Jungschützen Damen/Schützen I/II Damen/Schützen III/IV Damen/Schützen V Behinderte	stehend freihändig, einhändig	30 15 Schuss je Scheibe	Scheibe 10 25 Meter	35^①	Abzugsgewicht: mindestens 1.000 Gramm

① 5 Schuss Probe in 5 Min. – 6 x 5 Schuss in je 5 Minuten

Disziplin Kapitelnummer Schießsportordnung	Klassen	Anschlag ^①	Schuss- zahl ^②	Scheibe ^③ Ziel- entfernung	Zeit (Minuten) ④⑤	weitere Hinweise
Pistole Großkaliber 11.2 11.3 11.6 11.7	Junioren Damen/Schützen I/II Damen/Schützen III/IV Damen/Schützen V Behinderte	stehend freihändig, ein- oder beidhändig	30 15 Schuss je Scheibe	Scheibe 10 25 Meter	35^④	Zugelassen sind alle GK Sportpistolen. Offene Visierung, beliebige Kimme- und Kornformen. Kimme in Höhe und Seite verstellbar. Sportgriffe und Daumenauflage erlaubt, jedoch keine orthopädisch geformten Griffschalen. Abzugsgewicht: mindestens 1.000 Gramm Kaliber: .30 bis .45 (7,6 – 11,45 mm)
Revolver Großkaliber 11.4 11.5 11.8 11.9	Junioren Damen/Schützen I/II Damen/Schützen III/IV Damen/Schützen V Behinderte	stehend freihändig, ein- oder beidhändig	30 15 Schuss je Scheibe	Scheibe 10 25 Meter	35^④	Zugelassen sind alle GK Sportrevolver in Singleaction und Doubleaction. Offene Visierung, beliebige Kimme- und Kornformen. Kimme in Höhe und Seite verstellbar. Sportgriffe und Daumenauflage erlaubt, jedoch keine orthopädisch geformten Griffschalen. Abzugsgewicht: mindestens 1.000 Gramm Kaliber: .357 Magnum, .38 Spezial, .44 Remington Magnum (9,06 – 11,2 mm)
Dienst-Kurzwaffe Pistole 11.10	Junioren Damen/Schützen I/II Damen/Schützen III/IV Damen/Schützen V Behinderte	stehend freihändig, ein- oder beidhändig	30 15 Schuss je Scheibe	Scheibe 10 25 Meter	35^④	Zugelassen sind alle Dienst- und Gebrauchspistolen ohne Veränderungen. Die Visierung muss dem Original entsprechen. Abzug ohne Veränderung, Abzugsgewicht mindestens 1.000 g Kaliber: .32 ACP - .45 Auto (7,62 – 11,43 mm) Selbstgeladene Munition muss die Selbstladefunktion der Waffe erhalten.
Dienst-Kurzwaffe Revolver 11.10	Junioren Damen/Schützen I/II Damen/Schützen III/IV Damen/Schützen V Behinderte	stehend freihändig, ein- oder beidhändig	30 15 Schuss je Scheibe	Scheibe 10 25 Meter	35^④	Zugelassen sind alle Dienst- und Gebrauchsrevolver im Singleaction- / Doubleac- tion-Prinzip ohne Veränderung. Die Visierung muss dem Original entsprechen. Abzugsgewicht: min. 1.000 g Griffstück beliebig Kaliber: .38 Spezial / .357 Magnum – .41 – .45
Repetier-Sportgewehr Großkaliber 12.2	Junioren Damen/Schützen I/II Damen/Schützen III/IV Damen/Schützen V	liegend aufgelegt	20 4 Serien zu je 5 Schuss	Scheibe 10 100 Meter	25^④	Einzellader- oder Repetierbüchsen Waffengewicht: Gesamtgewicht bis 9.000 Gramm Abzugsgewicht: keine Vorgabe Visierung: beliebige offene Visierung oder elektrooptische Visierung ohne Vergrö- ßerung Gewehrriemen oder Schießriemen darf nicht benutzt werden! Kaliber: Kaliber 5,56 – 8 mm Zentralfeuerpatronen

① 5 Schuss Probe in 5 Min. – 6 x 5 Schuss in je 5 Minuten

② 5 Schuss Probe in 5 Min. – 6 x 5 Schuss in je 5 Minuten

③ 5 Schuss Probe in 5 Min. – 6 x 5 Schuss in je 5 Minuten

④ 5 Schuss Probe in 5 Min. – 6 x 5 Schuss in je 5 Minuten

⑤ inkl. 5 Schuss Probe

Disziplin Kapitelnummer Schießsportordnung	Klassen	Anschlag ^①	Schuss- zahl ^②	Scheibe [®] Ziel- entfernung	Zeit (Minuten) ④⑤	weitere Hinweise
Repetier-Sportgewehr Großkaliber mit Zielfern- rohr 12.2	Junioren Damen/Schützen I/II Damen/Schützen III/IV Damen/Schützen V	liegend aufgelegt	20 4 Serien zu je 5 Schuss	Scheibe 10 100 Meter	25^③	Einzellader- oder Repetierbüchsen Waffengewicht: Gesamtgewicht bis 9.000 Gramm Abzugsgewicht: keine Vorgabe Visierung: Zielfernrohr mit höchstens 12facher Vergrößerung und beliebiger Licht- stärke und Absehen Gewehrriemen oder Schießriemen darf nicht benutzt werden! Kaliber: Kaliber 5,56 – 8 mm Zentralfeuerpatronen
Halbautomatisches Sport- gewehr Großkaliber 12.3	Junioren Damen/Schützen I/II Damen/Schützen III/IV Damen/Schützen V	liegend aufgelegt	20 4 Serien zu je 5 Schuss	Scheibe 10 100 Meter	15^③	Waffengewicht: Gesamtgewicht höchstens 6.000 Gramm Abzugsgewicht: mindestens 1.000 Gramm Visierung: beliebige offene Visierung oder elektrooptische Visierung ohne Vergrö- ßerung Der Gewehrriemen oder Schießriemen darf nicht benutzt werden! Kaliber: Kaliber 5,56 – 8 mm Zentralfeuerpatronen Selbstgeladene Munition muss die Selbstladefunktion der Waffe erhalten. Die Bestimmungen des § 6 AWaffV sind einzuhalten.
Halbautomatisches Sport- gewehr mit Zielfernrohr 12.3	Junioren Damen/Schützen I/II Damen/Schützen III/IV Damen/Schützen V	liegend aufgelegt	20 4 Serien zu je 5 Schuss	Scheibe 10 100 Meter	15^③	Waffengewicht: Gesamtgewicht höchstens 6.000 Gramm Abzugsgewicht: mindestens 1.000 Gramm Visierung: Zielfernrohr mit höchstens 12facher Vergrößerung und beliebiger Licht- stärke und Absehen Der Gewehrriemen oder Schießriemen darf nicht benutzt werden! Kaliber: Kaliber 5,56 – 8 mm Zentralfeuerpatronen Selbstgeladene Munition muss die Selbstladefunktion der Waffe erhalten. Die Bestimmungen des § 6 AWaffV sind einzuhalten.
Dienstgewehr Repetierer 12.4	Junioren Damen/Schützen I/II Damen/Schützen III/IV Damen/Schützen V	liegend aufgelegt	20 4 Serien zu je 5 Schuss	Scheibe 10 100 Meter	25^③	Einzellader- oder Repetierbüchsen Waffengewicht: Gesamtgewicht höchstens 8.000 Gramm Abzugsgewicht: mindestens 1.000 Gramm Visierung: Die Visierung muss der Originalvisierung entsprechen; Linsen, Wasser- waage oder Zielfernrohr ist nicht erlaubt. Gewehrriemen oder Schießriemen dürfen nicht verwendet werden! Kaliber: 5,56 – 8 mm Zentralfeuerpatronen

① inkl. 5 Schuss Probe

② inkl. 5 Schuss Probe

③ inkl. 5 Schuss Probe

④ inkl. 5 Schuss Probe

weitere Hinweise	
Hilfsmittel	Kleinkalibergewehre mit Lochschäftung dürfen als Standardgewehr benutzt werden. Maximalgewicht: - KK Standard und Auflage: 6,5 kg - KK Englisch Match: 8,0 kg Hakenkappe beim Standardgewehr ist erlaubt. Anschusstische, Gewehrstände und Hocker werden ausschließlich durch den Veranstalter zur Verfügung gestellt. Proteste hiergegen sind nicht möglich.
Scheiben beim Vorschießen	Wir weisen darauf hin, dass beim Vorschießen einer Disziplin die zugelassenen in der jeweiligen Disziplin dieser Ausschreibung genannten Scheiben zu verwenden sind. Es ist außerdem sicherzustellen, dass die Wertungen spätestens am Wettkampftag bei der Wettkampfleitung vorliegen!
Kleidung	Kleidung siehe Kapitel 5.5.3 der Schießsportordnung
Schutzausrüstung	Feuerwaffenstände dürfen nur mit geeignetem Gehörschutz betreten werden. Die Verwendung von Schutzbrillen (mit Seiten- und Oberschutz) wird beim Schießen mit KK- und GK-Kurzwaffen empfohlen.
Leitungspersonal	Den Anweisungen des Leitungspersonals, insbesondere der Aufsichten und Schießleiter auf den Schießständen ist unbedingt Folge zu leisten. Die Schießleiter sind außerdem berechtigt, Personen bei Verstößen gegen die Sicherheitsbestimmungen vom Schießstand zu verweisen.
Start- und Schießzeiten	Da beim Schießen (ausgenommen GK Kurzwaffen) ein „fliegender Wechsel“ erfolgt, wird auf den Startkarten Beginn und Ende des Schießens vermerkt. Bei Zeitüberschreitung erfolgt keine Wertung! Die Schießzeit beginnt mit dem Betreten des Schießstandes
Standordnung und Sicherheit	Die gesetzlichen Vorschriften zum Sportschießen sowie die aushängende Standordnung sind von allen Teilnehmern einzuhalten. Auf dem Anschusstisch am Schützenstand darf sich bei den KK- und GK-Disziplinen nur die abgezählte Menge an Munition, die für die zu schießende Disziplin benötigt wird, befinden. Nicht verbrauchte Restmunition ist nach dem Probe- und Wertungsschießen unverzüglich zu entfernen.
Waffen	Waffen und Munition sind durch die Schützen selbst zu stellen und müssen den gesetzlichen Vorschriften und dieser Ausschreibung entsprechen. Für mitgeführte erlaubnispflichtige Waffen sind die jeweils dazu gehörenden waffenrechtlichen Bescheinigungen (Waffenbesitzkarte oder Leihbeleg) mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen. Auf dem Transport und in der gesamten Schießanlage befinden sich die Waffen in einem verschlossenen Behälter und dürfen nur zur Waffenkontrolle und dem eigentlichen Schießen entnommen und unmittelbar danach wieder verstaut werden.
Waffenkontrolle	In den entladenen Waffen muss sich eine rote Sicherheitsschnur im Lauf oder im Patronenlager befinden. Bei Pressluft und CO₂-Waffen (Luftgewehr und Luftpistole) muss die Kartusche locker geschraubt und die Ladekammer offen sein. Bei Waffen bei denen die Ladekammer nicht offen bleibt, muss die Kartusche herausgeschraubt werden. Achtung: Jede Kartusche für Pressluft und CO₂ hat ein aufgedrucktes oder mit Laser beschriftetes Herstellungsdatum. Ab diesem Datum darf sie 10 Jahre benutzt werden. Mit abgelaufenem Datum darf die Kartusche nicht mehr benutzt werden. Für die Richtigkeit des Verfallsdatums ist ganz alleine der Waffenbesitzer verantwortlich.
Störungen	Störungen müssen während der normalen Schießzeit behoben werden. Eine Zeitverlängerung ist nicht gestattet.
Wechsel der Waffe	Der Schütze muss die gesamte Disziplin mit derselben Waffe schießen. Ein Wechsel bei Waffen-defekt ist nur mit Erlaubnis der Wettkampfleitung möglich.
Haftung	Der BSB 1874 haftet nicht für Verletzungen oder Schäden, die auf unsachgemäßen Umgang mit Waffen und Munition oder die Verwendung von nicht geeignetem Gehör- oder Augenschutz verursacht werden.

weitere Hinweise	
Datenschutz	Mit der Meldung zu Veranstaltungen des BSB erklärt sich die Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der Verarbeitung der für den Wettkampf relevanten personenbezogenen Daten (insbesondere Name, Vereinsname, Verbandszugehörigkeit, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer, Startzeiten und erzielten Ergebnisse) einverstanden. Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, sowie der Erstellung und Veröffentlichung von Fotos in Aushängen, im Internet, in Sozialen Medien und in weiteren Publikationen des BSB sowie dessen Untergliederungen ein. Aufgrund des berechtigten Interesses des Ausrichters an diesen Ergebnislisten sowie Fotos vom Wettbewerb und / oder Siegertreppchen für die Dokumentation bzw. Bewerbung des Sports in der Öffentlichkeit, besteht auch im Nachhinein kein Anspruch der Teilnehmer zur Löschung ihrer persönlichen Daten aus diesen Ergebnislisten bzw. von Fotos, die im Zusammenhang mit dem Wettkampf gefertigt und veröffentlicht werden. Schützen oder Gäste die mit dieser Regelung bzw. Einschränkung nicht einverstanden sind, müssen dies beim Betreten der Veranstaltung im Schießbüro zur Niederschrift mitteilen.

Allen Teilnehmern wünscht die Vorstandschaft der BSB-Sportschützen „Gut Schuss“.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Gerd Silberhorn
Verbandsschießwart

Link zur Anmeldung:

